

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 81 | Fachdienstleiter: Marc Bierkamp

# Flurneuordnung

## Förderung des ländlichen Raums: Flurbereinigung Staig-Steinberg (Weihung)

Die Flurbereinigung fördert den ländlichen Raum aus einer Hand. So führt der Fachdienst Flurneuordnung beispielsweise im Ortsteil Steinberg der Gemeinde Staig auf Anregung der Gemeinde ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren durch. Wie vielerorts entspricht das Wegenetz nicht mehr den Anforderungen einer modernen Landwirtschaft, auch die Ackerlängen sind oft zu kurz. Eine Besonderheit des Verfahrens ist jedoch die Renaturierung der Weihung. Die hierfür notwendige Vernässung führt zu Nutzungskonflikten. Diese werden durch die Bodenordnung der Flurbereinigung und die Anpassung der Wegeführung gelöst. Zusätzlich wird die naturnahe Entwicklung der Weihung durch Maßnahmen der Flurbereinigung gestärkt.

### Schaffung eines modernen Wegenetzes



Ausbau des Wegenetzes im Luftbild



Weihung Staig-Steinberg



Gelungenes Beispiel der Landespflege in Flurbereinigungsverfahren: Die renaturierte Weihung

Künftig ermöglicht ein modernes Wegenetz auch vorteilhaft geformte Grundstücke. In dem 374 Hektar großen Flurbereinigungsverfahren sind rund 14 Kilometer neue Wege geplant, während rund 11 Kilometer vorhandene Wege renaturiert werden.

Neben der Neukonzipierung des Wegenetzes wurde besonders auf die Belange der Eigentümerinnen und Eigentümer, der Landschaftspflege und des Naturschutzes Rücksicht genommen. Vorrangiges Ziel der Planung ist es, die vorhandenen Landschaftselemente und Lebensräume zu erhalten oder zu verbessern. Zur langfristigen Sicherung der Bestände

vorhandener Brutvögel und Insekten dient die Aufweitung und Mäandrierung vorhandener Fließgewässer, der Rückbau verdolter Gewässer als auch die Anlage von naturnah gestalteten Wassergräben.

Die geplanten Maßnahmen sind in dem vom Fachdienst Flurneuordnung aufgestellten Wege- und Gewässerplan zusammengefasst. Nur durch intensive Abstimmung mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft als auch den Trägern öffentlicher Belange konnte der Plan optimal ausgestaltet und vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg genehmigt werden.



*Ausführender Ingenieur Andreas Gaus und Vermessungstechnikerin Kirstin Schien vor dem Hinweisschild zur Förderung*

Parallel zu den Planungen der Maßnahmen wurden selbstverständlich auch deren voraussichtliche Kosten ermittelt und die Finanzierung geklärt. Insgesamt werden die Maßnahmen voraussichtlich 2,2 Millionen Euro kosten. Diese werden mit Mitteln des Bundes und des Landes mit rund 1,7 Millionen Euro bezuschusst. Die restlichen Kosten werden von den betroffenen Gemeinden Staig und Illerkirchberg sowie den Grundstückseigentümern getragen.

### Hochwasserschäden an den Neubauten

Bereits Anfang April dieses Jahres begannen nach zügiger Ausschreibung und Vergabe die Bauarbeiten. Bedingt durch die feuchte Witterung kam es zu einem erheblichen Mehraufwand und Bauunterbrechungen. Teilweise beschädigte das Hochwasser im Juli die schon fertiggestellten Wege. Vor allem die im Bau befindlichen Wege traf es mit Härte. Auch die dadurch verursachten zusätzlichen Kosten werden durch das Land bezuschusst.



*Überschwemmung im Flurbereinigungsgebiet*

### Flurbereinigung – Alles aus einer Hand

Ziele der Flurneuordnung sind die Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft und Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung. In einem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren liegt das Hauptaugenmerk auf Maßnahmen der Landentwicklung, auf der Beseitigung von Nachteilen für die allgemeine Landeskultur oder auf der Auflösung von Landnutzungskonflikten.



*Auskoffern eines neuen Wirtschaftsweges*



*Abgeschwemmtes Wegematerial nach dem Juli-Hochwasser*

Einzelne Ziele können beispielsweise der Ausbau des Wegenetzes, Maßnahmen zur Dorferneuerung, Maßnahmen des Umweltschutzes oder die naturnahe Gestaltung von Gewässern sein. Aber auch die Anpassung der Feldflur an neu gebaute Straßen ist möglich. Der Fachdienst leitet als Flurbereinigungsbehörde alle wesentlichen Schritte des Verfahrens. Er bietet den Gemeinden und den Grundstückseigentümern von der Planung über die Finanzierung bis zum Bau und Ausführung den gesamten Service zur Durchführung einer Flurbereinigung aus einer Hand.